

Produktname: EphB4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10529**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	108kDa

Antigen-Informationen

Genname	EPHB4
Alternative Namen	EPHB4; HTK; MYK1; TYRO11; Ephrin type-B receptor 4; Hepatoma transmembrane kinase; Tyrosine-protein kinase TYRO11
Gen-ID	2050.0
SwissProt ID	P54760
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem EPHB4, hergestellt. Aminosäurebereich: 571–620

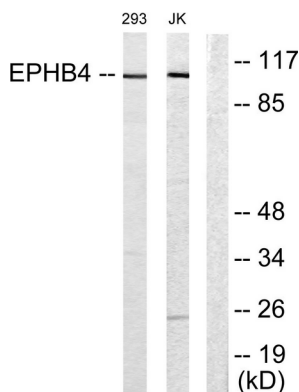
Hintergrund

Ephrinrezeptoren und ihre Liganden, die Ephrine, vermitteln zahlreiche Entwicklungsprozesse, insbesondere im Nervensystem. Aufgrund ihrer Struktur und Sequenzverwandtschaft werden Ephrine in die Ephrin-A-Klasse (EFNA), die über eine Glycosylphosphatidylinositol-Bindung an der Membran verankert ist, und die Ephrin-B-Klasse (EFNB), die Transmembranproteine sind, unterteilt. Die Eph-Rezeptorfamilie wird anhand der Ähnlichkeit ihrer extrazellulären Domänensequenzen und ihrer Affinität zur Bindung von Ephrin-A- und Ephrin-B-Liganden in zwei Gruppen unterteilt. Ephrinrezeptoren bilden die größte Untergruppe der Rezeptor-Tyrosinkinase-Familie (RTK). Das von diesem Gen kodierte Protein bindet an Ephrin-B2 und spielt eine essenzielle Rolle in der Gefäßentwicklung. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: $ATP + \alpha$ [Protein]-L-Tyrosin = $ADP + \alpha$ [Protein]-L-Tyrosinphosphat., Funktion: Rezeptor für Mitglieder der Ephrin-B-Familie. Bindet an Ephrin-B2. Könnte an Differenzierungs- und Entwicklungsprozessen beteiligt sein., PTM: Autophosphoryliert., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. Ephrin-Rezeptor-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SAM-Domäne (steriles Alpha-Motiv). Ähnlichkeit: Enthält 2 Fibronectin-Typ-III-Domänen. Gewebespezifität: Wird reichlich in der Plazenta und in einer Reihe primärer Gewebe und maligner Zelllinien exprimiert. Wird im fetalen, nicht aber im adulten Gehirn exprimiert, sowie in primitiven und myeloiden, nicht aber in lymphatischen hämatopoetischen Zellen.

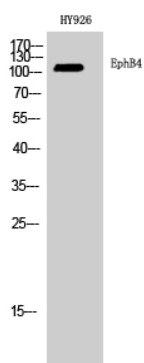
Forschungsbereich

Axonführung;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat- und 293-Zellen unter Verwendung des EPHB4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von HY926-Zellen mit einem polyklonalen EphB4-Antikörper in einer Verdünnung von 1:2000

